

1. Steckbrief von Hundsmühlen

Lage des Ortes

Hundsmühlen ragt wie eine Halbinsel als nordöstlichster Ortsteil der Gemeinde Wardenburg tief in das Stadtgebiet Oldenburgs ein. Seine geografische Lage wird maßgeblich bestimmt durch die Verläufe des Küstenkanals und der Hunte. Die dadurch entstehende Trichterform bestimmte und bestimmt weiterhin die Entwicklung des Ortes maßgeblich und bestimmt die Verkehrslenkung sowohl für den regionalen als für den überregionalen Straßenverkehr.

Diese Lage ergab sich aus den geologischen Gegebenheiten. Im Verlauf der jetzigen Hunoldstraße bestand historisch gesehen zwischen den Mooren im Westen und Süden des Ortes ein Geestlandrücken in Richtung des Ortes Wardenburg und des Oldenburgischen Münsterlandes, der ganzjährig befahrbar war und durch den Bau einer Wassermühle an der Lethe zur Gründung des Ortes im Jahr 1310 führte. Durch eine Verbindung zum Hof des Grafen zu Oldenburg ergab sich die Namensgebung (hunoldes mölen).

Verkehrssituation

Das überörtliche Verkehrsaufkommen wird maßgeblich geprägt über die Hundsmühler Landstraße/Hunoldstraße als Kreisstraße, die Achternmeerer Str. und die Diedrich-Dannemann-Str. als Gemeindestraßen. Die Kreisstraße ist mit ca. 11.000 Kfz pro Tag die deutlich am meisten befahrene Kreisstraße. Die D.-D.-Str. ist mit ca. 5.000 Fahrzeugen die am meisten befahrene Gemeindestraße.

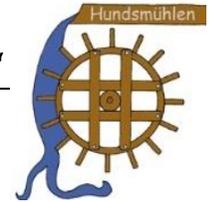
Diese Verkehrsachsen zeichnen sich dadurch aus, dass man nahezu die Oldenburger Innenstadt nahezu ampelfrei erreicht. Ursächlich für das hohe Verkehrsaufkommen sind sowohl die zunehmenden überregionalen als auch – bedingt durch die Ausweisung großer Baugebiete – die innerörtlichen Verkehre.

Vereinswesen

Die sich insgesamt daraus ergebenden Veränderungen müssen von allen zuständigen Behörden des Landkreises, der Gemeinde und auch von der örtlichen Gemeinschaft bewältigt werden. Während sich die wie Sportvereine sich im Wesentlichen auf die Umsetzung ihrer Aufgabenschwerpunkte fokussiert sind, nimmt der Ortsverein Hundsmühlen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen die Aufgaben übergreifenden Interessen der Einwohner wahr.

Derzeit bestehen in Hundsmühlen:

- der Hundsmühler Turnverein
- der Judoclub Hundsmühlen-Achternmeer
- Der Ortsverein
- der Sportverein Tungeln
- das Kletterzentrum „Up“
- den Tennisclub
- der Kirchbauverein der evangelischen Kirchengemeinde
- der „30er Club“ als Träger des Grillplatzes
- die Jagdgenossenschaft Hundsmühlen sowie



- die Trägergemeinschaft für den „Mehrgenerationenplatz“ Dahlienweg
- eine Seniorengemeinschaft für soziale Treffs und Seniorenreisen.

Nahversorgung, Einrichtungen im Ort, Infrastruktur

Die Grundversorgung der täglichen Bedürfnisse der Einwohner ist durch die vorhandenen Geschäfte gesichert.

Als Ortsmittelpunkt hat sich im Laufe der Jahre ein Versorgungs- und Dienstleistungszentrum mit einem Supermarkt als Vollsortimenter sowie eine Reihe von Kleingeschäften und Dienstleistern entwickelt. Als Folge der stark gestiegenen Einwohner wird der Markt in naher Zukunft wesentlich vergrößert und dem Bedarf angepasst. Das erforderliche Bauleitverfahren ist nahezu abgeschlossen.

Dazu gehören die Filiale einer regionalen Sparkasse sowie Versicherungsagenturen.

Arztpraxen

Die medizinische Versorgung ist durch fünf Arztpraxen mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Verbindung und einer Apotheke gesichert.

Einrichtungen der Bildung, Schule und Kultur

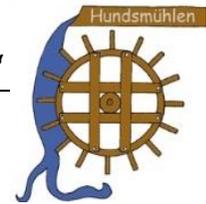
Hundsmühlen verfügt über ein breit gefächertes Angebot in Einrichtungen für Kinder und Jugend. Eine in jüngster Zeit errichtete sich in kirchlicher Trägerschaft befindliche sowie eine privat betriebene Kindertagesstätte, ein Kinderhort sowie eine Reihe von privat betriebenen häuslichen Betreuungseinrichtungen leisten wertvolle Kinder- und Jugendarbeit, können jedoch den vorhandenen Betreuungsbedarf nicht decken.

Gleiches gilt für die vorhandene Grundschule, deren Raumbedarf derzeit nur das Aufstellen von Containern gedeckt werden kann. Das Konzept der seit einigen Jahren geplanten Schulerweiterung wird auf Grund einer Elternbefragung und wegen der nunmehr gesetzlich vorgeschriebenen Einrichtung der Grundschulen als volle Ganztagschule mit entsprechendem Betreuungsangebot überarbeitet.

Wie in allen Angelegenheiten der Örtlichkeit bringt sich der Ortsverein auch hier in die konzeptionelle Planung ein.

Kirchengemeinden

Die Grenzen der Kirchengemeinden der beiden tragenden Religionsgemeinschaften verlaufen in Hundsmühlen unterschiedlich. Während die katholische Kirchengemeinde die – zuletzt im Jahr 1958 in Kraft getretene Vereinbarung mittig in Hundsmühlen verlief und den Ort insoweit teilte, beantragte der Ortsverein nach vorherigen Gesprächen mit den evangelischen Kirchengemeinden Eversten und Wardenburg, die Kirchengrenzen den gemeindlichen Grenzen anzupassen und in Hundsmühlen ein Kirchenzentrum mit eigener Kirche und einer Pfarrstelle zu errichten. Diesem Antrag wurde entsprochen, so dass die evangelische Kirchengemeinde in Hundsmühlen einen Ansprechpartner hat, der die örtliche Nähe hat, der in die Entwicklung des Ortes eingebunden ist und seine seelsorgerische Tätigkeit eigenständig und in den Ort einbringen kann. Beispielhaft steht dafür die von der Bevölkerung sehr begrüßte Übernahme der Trägerschaft für die vor einem Jahr neu errichtete KiTa.



Sporthallen und -flächen

Hundsmühlen ist eine sehr sportfreundliche und begeisterte Ortschaft. Kennzeichnend ist, dass die Vereine in ihren jeweiligen Schwerpunkten jeweils weit gefächerte Angebote im Breitensport vorhalten, jedoch auch im Leistungssport sehr erfolgreich sind.

Sport für Alle wird angeboten in:

- der Großraumporthalle im Sportzentrum am Querkanal
- in der Schulsporthalle neben der Grundschule Rosenallee
- in den vor kurzer Zeit erweiterten Sporträumen des Judoclubs an der Diedrich-Dannemann-Straße
- in der Tennishalle des Sportzentrums am Querkanal
- in dem Kletterzentrum des Sportzentrums am Querkanal
- im Haus des „Sports“ an der Achternmeerer Straße
- auf den Sportplätzen (zwei plus Trainingsplatz) an der Achternmeerer Str. mit Clubhaus für den SV Tungeln
- sowie in externen Sporträumen und der Schwimmhalle in Wardenburg.

Sonstige Einrichtungen

Seit einigen Jahren bestehen in Hundsmühlen:

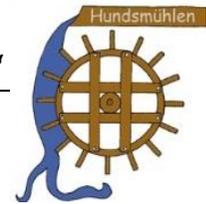
- eine Wohnanlage für bewegungseingeschränkte Mitbürger, die in gemeinnützigen Werkstätten tätig sind,
- eine Einrichtung für schwerste Demenzkranke
- und seit einigen Monaten eine gemeinsame Wohnanlage mit Einzelwohnungen für Senioren sowie für leicht demenzkranke Bewohner in Wohngemeinschaften mit unterschiedlichen Betreuungsangeboten.

Verkehrliche Anbindung, öffentlicher Personennahverkehr

Die einzige Straßenverbindung zu Oldenburg führt über die Hunoldstraße (siehe oben). Hundsmühlen als Randort Oldenburgs ist durch den Öffentlichen Personennahverkehr bedarfsgerecht an die Stadt Oldenburg angebunden. Das öffentliche Verkehrsnetz wurde durch die Anbindung weiterer Ortschaften der Gemeinde im letzten Jahr ausgeweitet.

Rad- und Wanderwege

Hundsmühlen ist eingebunden in das regionale Radwandernetz der Gemeinde Wardenburg sowie der Stadt Oldenburg. Darüber hinaus verlaufen überregionale Radwege durch Hundsmühlen. Durch die räumliche Nähe zu Oldenburg und der reizvollen Landschaft um Hundsmühlen herum ist der Anteil der Fahrrad fahrenden Bevölkerung deutlich so deutlich gestiegen, dass – insbesondere an Wochenenden – auf den Haupttrastrecken zu viel Betrieb auf manchmal sehr engem Raum ist und es zu Konfliktsituationen kommt. Der Ortsverein strebt deswegen an, die Nutzung durch Radfahrer für örtliche Fahrer und Fernfahrer zu entzerren und auf beide Seiten der Hunteleiche zu verteilen. Dazu sollen die Radwegehinweise des Knotenpunktsystems geändert werden.



2. Statistische Angaben zum Dorf

Entwicklung der Einwohnerzahl

Hundsmühlen ist mit derzeit 3.323 (Stand 31.12.2020) Einwohnern der zweitgrößte Ortsteil innerhalb der Gemeinde Wardenburg. Die Gesamtzahl der Einwohner Hundsmühlens stieg in den letzten Jahren rapide vom Jahr 2001 bis Ende 2020 von 2.398 auf 3.312, mithin um 38,49 %. Auffallend ist, dass in allen Altersgruppen zum Teil erhebliche Zuwächse zu verzeichnen sind. Nicht nur in den älteren Jahrgängen, deren Steigerung durch das altersbedingte Verschieben logisch ist, sondern auch in den jüngeren Jahrgängen. So erhöhten sich die den Altersgruppen 00-02 um 96,23 %, die in den Altersgruppen 03-05 um 107,41 % und in den Altersgruppen von 06 – 09 um 63,29 %. Da das zuletzt festgesetzte Baugebiet noch nicht vollständig bebaut ist, steigt die Einwohnerzahl weiter.

Koordinaten: 53° 6' 14" N, 8° 10' 54" O

Hundsmühlen liegt in einer Geestlandschaft im Kreuzungsbereich von Hunte und Lethe. Im Osten liegt jenseits der Hunte eine Marschebene, im Norden ist Hundsmühlen begrenzt durch den Küstenkanal. Im Westen und Süden grenzte Hundsmühlen ursprünglich an ausgedehnte Moore, welche jedoch bis um 1930 trockengelegt wurden.



Lage von Hundsmühlen in Niedersachsen

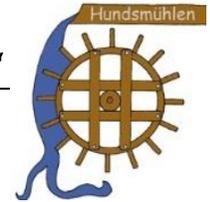
HUNDSMÜHLEN Gemeinde Wardenburg	
Höhe	6 m
Einwohner	3.323 Dez. 2020
Postleitzahl	26203



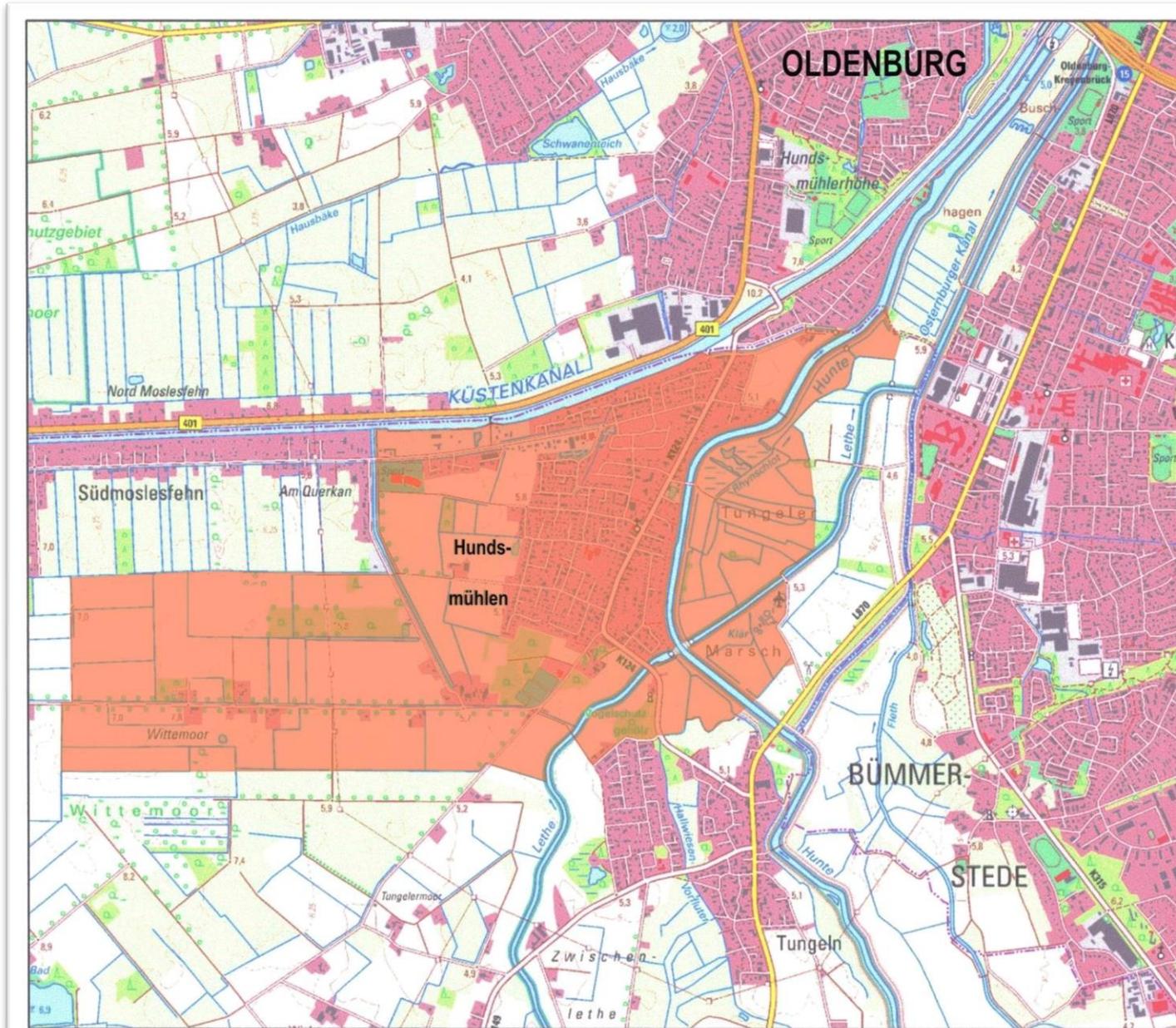
Am Querkanal in Hundsmühlen



Ehemaliges Herrenhaus in der Achternmeerer Straße



3. Übersichtskarte



LEGENDE

 Hundsmühlen

Geografie

Hundsmühlen liegt in einer Geestlandschaft im Kreuzungsbereich von Hunte und Lethe. Im Osten liegt jenseits der Hunte eine Marschebene, im Norden ist Hundsmühlen begrenzt durch den Küstenkanal. Im Westen und Süden grenzte Hundsmühle ursprünglich an ausgedehnte Moore, welche jedoch bis um 1930 trockengelegt wurden.

(ZITAT Wikipedia)

ÜBERSICHTSKARTE



Maßstab: 1:25.000

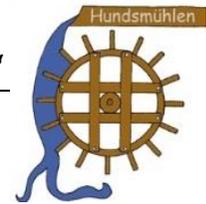
Datum: 16.11.2021

Quelle: Auszug aus den Geobasedaten des Landesamtes für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

© 2021



 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



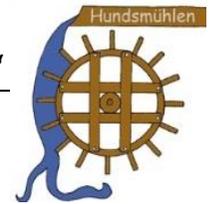
4. Tabellarische Übersicht zu einzelnen Punkten

a) Tabellarische Übersicht Natur- und Baudenkmale

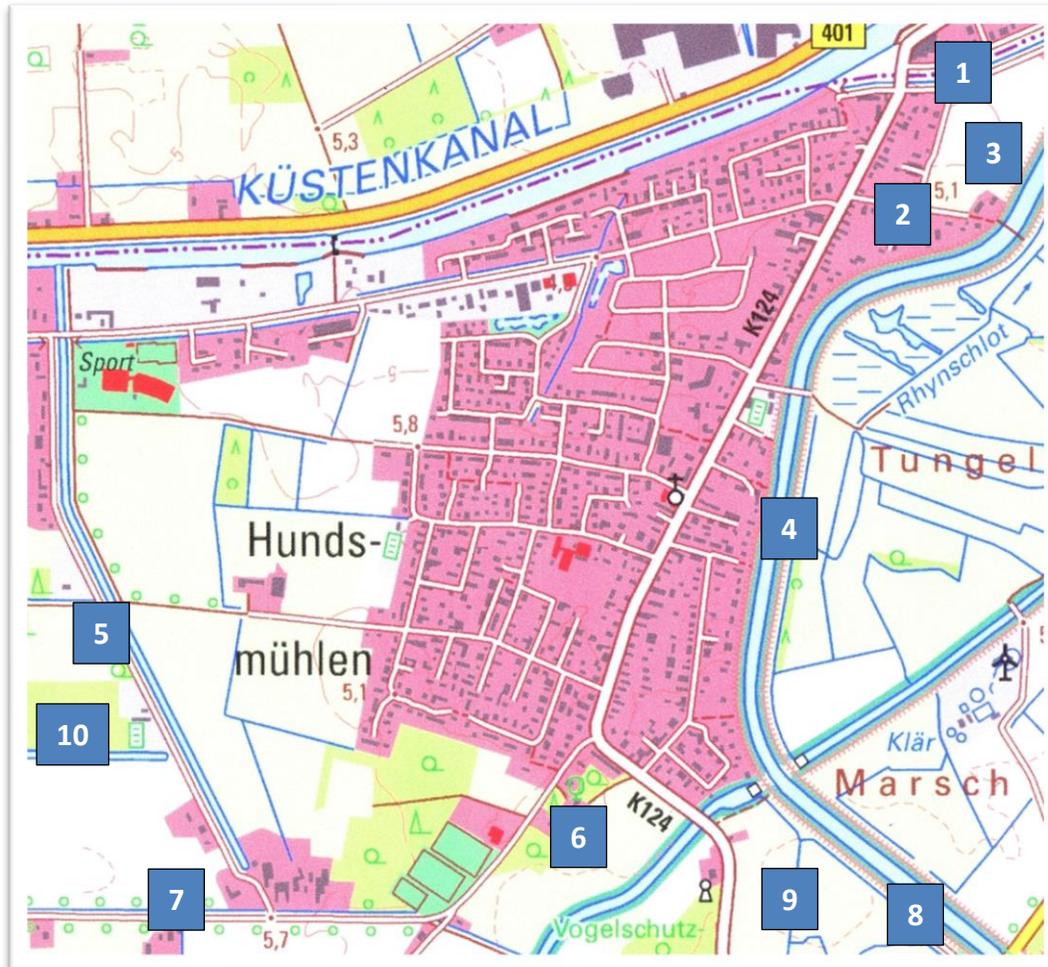
Hundsmühlen ist geprägt durch einige Natur- und Baudenkmale sowie einige Landschafts- und Naturschutzgebiete, dieses sind:

- 1 der „Alte Kanal“ als Reststück des ehemaligen Hunte-Ems-Kanals
- 2 die Eichenallee mit einem sehr alten Eichenbestand
- 3 das Landschaftsschutzgebiet zwischen den beiden Naturschutzgebieten
- 4 die Naturschutzgebiete „mittlere Hunte“ und „untere Lethe“
- 5 das Natur-/Baudenkmal ehemaliger Treidelpfad „Querkanal“ mit den drei Wieken
- 6 das Gut Hundsmühlen mit Gutsgebäude „Witte Moor“
- 7 die Klinkerstraße „Achtermeereer Straße“ als Baudenkmal
- 8 eingebettet in das Vogelschutz-/Naturschutzgebiet „Vogelbusch“ haben die Einwohner zu Beginn der 50iger Jahre ein Ehrenmal zum Gedenken an die Kriegstoten des 1. und 2. Weltkrieges errichtet.

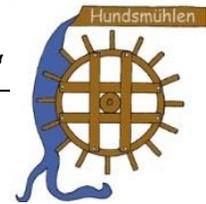




- 9 der sich im Privatbesitz befindliche „Vogelbusch“ als Vogelschutzgebiet. Der Ortsverein hat sich durch eine Vereinbarung mit dem Eigentümer und dem Landkreis Oldenburg verpflichtet, Pflegemaßnahmen im Rahmen der naturbelassenen Bewirtschaftung des Vogelbuschs durchzuführen. So wurden entlang der Hauptwege Bankanlagen errichtet. In früheren Jahren allein durch den Ortsverein und in den letzten Jahren in Kooperation der örtlichen Grundschule wurden 45 Vogelkästen aufgehängt und gepflegt.
- 10 der geschützte Landschaftsteil im Bereich einer Wieke



LAGEPLAN
Übersicht Natur- und Baudenkmale



b) Übersicht über historische Kulturlandschaftselemente

Kulturlandschaftliche Elemente sind in Hundsmühlen nur noch sporadisch vorhanden. Die ursprünglich prägenden Natur- und Landschaftselemente waren die kaum passierbaren Hochmoore in Eversen, Wildenloh und Hundsmühlen. Mit der Errichtung der Fehnanstalt im Jahr 1789 wurde der Torfabbau in Hundsmühlen für das Herrschaftshaus in Oldenburg systematisch vorangetrieben. Der Transport erfolgte weitgehend über die Torfkähne, die über die Wieken und den Querkanal in Hundsmühlen gezogen wurden. In diesem Zusammenhang stellen

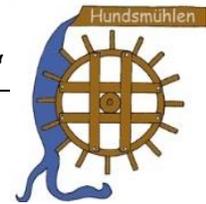
- 1 die Wieken mit dem Querkanal
- 2 das Gut Hundsmühlen und
- 3 dass in jüngster Zeit von privater Hand denkmalgetreu umgebaute ehemalige Gutsgebäude „Wittemoor“

kulturhistorische Elemente dar. In einzelnen geschützt liegende Bereiche bestehen noch kleinere Hochmoore. Im 18. Jahrhundert begann die bäuerliche Erschließung Hundsmühlens mit später insgesamt 15 Bauernhöfen. Davon sind derzeit noch Reste in drei Höfen vorhanden.



LAGEPLAN

Übersicht historische Kulturlandschaftselemente



c) Veranstaltungen im Ort

- nationale und internationale Turniere durch die Sportvereine mit den jeweiligen Aufgabenschwerpunkten
- eigene Schautage durch die eigenen Sportgruppen
- nationale und internationale Meisterschaften
- Jährliche zweitägige Ortschaften, federführend vom Ortsverein in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen
- das jährliche Osterfeuer durch den Ortsverein
- der jährliche Bummel-Laternenumzug
- die Trauerfeier zum Volkstrauertag zusammen mit Kirchengemeinde Hundsmühlen
- Lichterwochen federführend vom Ortsverein
- Aufhängen der vom Ortsverein finanzierten Weihnachtsbeleuchtung mit 35 Sternen
- Skat- und Doppelkopfturniere.



d) Vereinswesen

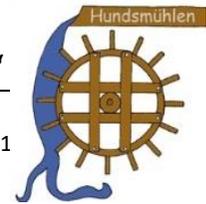
Die sich insgesamt daraus ergebenden Veränderungen müssen von allen zuständigen Behörden des Landkreises, der Gemeinde und auch von der örtlichen Gemeinschaft bewältigt werden. Während die Sportvereine sich im Wesentlichen auf die Umsetzung ihrer Aufgabenschwerpunkte fokussiert sind, nimmt der Ortsverein Hundsmühlen in enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen die Aufgaben übergreifenden Interessen der Einwohner wahr.

Derzeit bestehen in Hundsmühlen:

- der Hundsmühler Turnverein mit mehr als 1.100 Mitgliedern mit den Schwerpunkten Ballsportarten, Kinder- und Turnen für Jedermann
- der Judoclub Hundsmühlen-Achternmeer, mehr als 2.200 Mitglieder mit Aufgabenschwerpunkten asiatische Sport- /Kampfsportarten, anerkanntes Reha-Zentrum mit einer Praxis für Sport und Physiotherapie
- der Ortsverein Hundsmühlen, ca. 450 Mitglieder, Aufgabenschwerpunkte übergreifende Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft wie Ortsentwicklung und Bauleitplanung
- der Sportverein Tungeln mit über 400 Mitgliedern, Schwerpunkte: Fußball, Kanusport
- das Kletterzentrum „Up“ mehr als 1.400 Mitglieder
- der Kirchbauverein der evangelischen Kirchengemeinde mit derzeit 35 Mitgliedern
- den Förderverein für die Grundschule mit ca. 50 Mitgliedern
- der „30er Club“ als Träger des Grillplatzes mit derzeit 30 Mitgliedern
- die Jagdgenossenschaft Hundsmühlen
- die Trägergemeinschaft für den „Mehrgenerationenplatz“ Dahlienweg mit 30 Mitgliedern
- eine Seniorengemeinschaft für soziale Treffs und Seniorenreisen mit 25 Mitgliedern.



u.v.m



5. Beantwortung von Leitfragen

1. Was treibt Hundsmühlen an und was zeichnet es aus?

Hundsmühlen ist aus Sicht der Einwohner ein Kleinod, das eingebettet von Wasserläufen (Hunte, Küstenkanal, Querkanal, Wieke, Lethe) und in eine abwechslungsreiche Landschaft eine hohe naturnahe Wohnqualität besitzt. Die Verkehrsanbindung in Richtung Stadt Oldenburg ist optimal, man kommt schneller mit dem Fahrrad in das Zentrum als mit dem ÖVP oder dem Kfz.

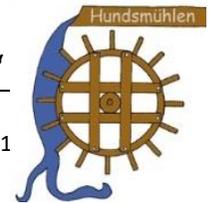
Hundsmühlen hat insbesondere durch die hohe Zahl der Flüchtlinge nach dem 2. Weltkrieg und weiterhin durch die danach ausgewiesenen großen Neubaugebiete einen ständigen Zuwachs von Einwohnern erfahren. Eine kontinuierliche Entwicklung war nur möglich durch die Einbindung der Neubürger in die örtliche Gemeinschaft und die immer neuen Versuche, darüber hinaus die Neubürger für die Wahrnehmung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft zu überzeugen. Das gilt sowohl für ehrenamtliche Aufgaben durch die Sportvereine als auch für die sonstigen Vereine.

Die Wahrnehmung der Aufgaben für die örtliche Gemeinschaft ist in der Satzung des Ortsvereins verankert. Die Vorstände nahmen und nehmen weiterhin diese Verpflichtung sehr ernst. Entsprechend hat der Vorstand des Ortsverein mehrere Arbeitsgruppen eingerichtet, in denen je nach Aufgabenschwerpunkten Bürger ehrenamtlich tätig sind. Diese sind nicht Einzelkämpfer, sondern arbeiten in einer Gruppe mit wesentlicher besserer Effektivität und mit Erfolgserlebnissen. Darüber hinaus gibt in einigen Bereichen Initiativen zu einzelnen Projekten (z.B. für den Erhalt und die Pflege von Kinderspielplätzen, Sanierung der Hunoldstraße mit 8 abschnittswisen Arbeitsgruppen und öffentlichen Veranstaltungen mit jeweils 450 Besuchern. Bürgerinitiativen zur Bauleitplanung (z. B. Ausweisung neuer Baugebiete, Nachbarschaftsinitiative zur Bebauung eines ehemaligen Gärtnerigeländes). In jüngster schweißte die Absicht der Gemeinde, eine kleine Brücke über dem Querkanal ersatzlos abzureißen, die Bürger zusammen. Der Ortsverein organisierte eine Unterschriftaktion dagegen und wurde dabei ungefragt von Bürgern unterstützt. Innerhalb eines Wochenendes wurden 711 Unterschriften dagegen eingesammelt und der Gemeinde überreicht. Ergebnis: die Brücke bleibt.

Dieser Einsatz für die Wahrnehmung der Aufgaben der Örtlichkeit zur Sicherung des sehr angenehmen Wohnumfeldes zeichnet die Örtlichkeit aus. Es wird nicht nur gemeckert, sondern konstruktiv an Projekten mitgearbeitet. Die Erfolge – oder auch Misserfolge – treiben die Bürger an, sich aktiv einzusetzen. Da macht es Spaß, mitzumachen.

Auch zeichnet es die örtliche Gemeinschaft aus, in die Zukunft zu denken und Maßnahmen zu planen, die auch in der Zukunft Bestand haben. So wurde z.B. 29 Bankanlagen innerhalb und außerhalb Hundsmühlens grundlegend saniert, erneuert oder auch neu aufgestellt. Heraus ragt die Errichtung eines Schutzhäuschen am Fernradweg „Hunte“ mit einem Kostenaufwand von 6.500 €, weitgehend finanziert vom Ortsverein.

Es gilt das Motto: erst hilfst du dir selbst, bevor Fremdhilfe gewünscht wird. Das zeichnet Hundsmühlen aus.



2. Welche Maßnahmen oder Initiativen der vergangenen 5 Jahre sind Sie besonders stolz?

- Aktivitäten der Bürger und des Ortsverein zur geplanten Sanierung der Hunoldstraße
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung „ehemalige Gärtnerei“
- Mitwirkung bei der Errichtung einer neuen Kita mit Vorlage einer Alternativplanung
- Verhinderung des Abrisses der Brücke über dem Querkanal und der Erstellung eines Sanierungsentwurfs zusammen mit der Gemeinde
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Weiterentwicklung Hundsmühlens (Quo vadis Hundsmühlen) mit dem Themenschwerpunkten „Weiterentwicklung der Infrastruktur, der Einrichtungen und der Versorger/Dienstleister“ , „Breitbandausbau, Vernetzung“, „Verkehrsanbindung, Verkehrsentwicklung, Verkehrslärm, ortsgerechte Sanierung der Hunoldstraße mit Öffnung des Verkehrsraums“, „Projekt Naherholung Hundsmühlen“, „Bauliche Weiterentwicklung“ auf der Basis einer Datenbank zur Entwicklung der Einwohnerzahl aller Ortsteile der Gemeinde, aufgebrochen nach Altersgruppen seit dem Jahr 2001
- Erarbeitung eines Konzeptes zum Anlegen von Blumenweisen im öffentlichen Bereich des Naherholungsprojektes, Erfassung und Bewertung der Flächen“ Grund: es werden die Umweltaktivitäten bewertet und besonders ausgezeichnet
- Organisation von Ortsfest und der Osterfeuer nur mit ehrenamtlicher Hilfe
- Sanierung der vorhandenen Bankanlagen und Errichtung neuer Anlagen mit Schutzhütte
- Erarbeitung eines Konzeptes zu dem Erhalt und Erweiterung des Standortes des Verbrauchermarktes mit der Geschäftsleitung EDEKA und dem Grundstückseigentümer
- die Mithilfe von Bürgern und das ausschließlich positive Echo der Bevölkerung.

3. Warum hat ihr Dorf Zukunft?

Unser Dorf hat Zukunft, wenn und weil das bisherige Eintreten der Bürger für die Wahrnehmung gemeinschaftlicher Aufgaben und für die Ortsgemeinschaft so bleibt. Hundsmühlens hohe Wohnqualität ist schon eine gesicherte Erkenntnis aller Bürger, die weiterhin dafür einstehen und sich engagieren.



Frank Stargardt, 1. Vorsitzender

Gemeinsam leben und erleben...
„In unserem oftmals anonymen Miteinander
Gemeinschaft (er)leben,
neu erfahren, dabei Gutes tun,
sich mit unserem Wohnort identifizieren
und intensiv erfahren,
nicht Nebeneinander,
sondern Miteinander,
das ist unsere Intension“



Daniela Appelt, 2. Vorsitzende